

Interview

Pelletmarkt

Pelletlagerkosten

Ist der Winter hart, kann die Nachfrage nach Pellets um 20 bis 25 Prozent steigen. Damit sicher alle Kundenwünsche erfüllt werden können, legen die Lieferanten jeweils ab dem Sommer Pelletlager an.



Bild: fenaco

«Die Pelletbranche ist sich bewusst, dass die Lager für eine sichere Versorgung unabdingbar sind»

Jürg Schneeberger, Ressortleiter Holz-Pellet bei fenaco

Ein Gespräch mit Jürg Schneeberger, Ressortleiter Holz-Pellet bei fenaco.

Herr Schneeberger, wie hoch ist der Anteil von Pellets am Schweizer Wärmemarkt?

Leider wird in der Schweiz noch immer mit knapp 80 Prozent fossiler Energie geheizt. Der Anteil von Holzenergie am Wärmeverbrauch beträgt ca. 10 Prozent. Davon wiederum machen die Pellets rund 8 Prozent aus. Als Vergleich: In der Schweiz würde es rund 100 000 Tonnen Pellets brauchen, um ein Prozent des Heizöls zu ersetzen.

Wie viele Pellets werden in der Schweiz verkauft?

Gemäss der Holzenergiestatistik des Bundes sind es rund 145 000 Tonnen jährlich.

Welches Wachstum verzeichnet der Pellet-Heizungsmarkt?

Seit 2006 wächst der Markt jährlich um durchschnittlich 20 Prozent.

Fenaco lagert Pellets ein, um die Versorgung im Winter zu garantieren. Braucht es diese Lager wirklich?

Nun, die Pelletproduktion und die Nachfrage verhalten sich antizyklisch:

Im Sommer arbeitet die Holzverarbeitende Industrie mehr als im Winter. Also fällt in den warmen Monaten mehr Sägemehl als Rohstoff für die Pelletproduktion an als im Winter, wenn die Pellets fürs Heizen gebraucht werden. Um aber eine sichere Versorgung zu garantieren, legen wir jeweils ab dem Sommer Pelletlager an. Das ist übrigens auch der Grund, weshalb Pellets im Frühling günstiger werden: Einerseits lässt zu diesem Zeitpunkt die Nachfrage nach, und wenn es einen Lagerüberhang gibt, wird dieser abgebaut, andererseits werden dann in der Regel Pellets direkt «ab Presse» verkauft, also solche, die nicht durch Lagerkosten verteuert wurden. Die Witterung ist ein weiterer Grund, warum Lager angelegt werden müssen. Gibt es einen sehr kalten Winter, kann der Pelletverbrauch um 20–25 Prozent steigen.

Wie viel machen die Lagerkosten aus?

Sämtliche im Winter verkauften Pellets werden mit Mehrkosten von rund 30 bis 40 Franken pro Tonne, also rund 10% belastet.

Welche Parameter führen zu den Mehrkosten bei der Lagerung?

Zum einen die Lagersilos, sowohl eigene als auch Fremdlager, die zugemietet werden. Dazu kommt die sogenannte Vorfracht, der Transport der Pellets ins Lager. Dann die Einlagerungskosten, damit ist der Umschlag vom LKW ins Lagersilo gemeint. Solange die Pellets im Lager sind, muss also eine Lagermiete bezahlt werden, aber auch ein Kapitalzins, denn die eingelagerten Pellets müssen ja bezahlt werden. Weitere zusätzliche Kosten fallen an, wenn die Pellets aus den Silos wieder in den Silowagen umgeschlagen werden. Zudem entsteht durch das Ein- und Auslagern zusätzlicher Abrieb, der vor dem Verlad in den Silowagen abgeseibt werden muss. Diesen Teil nennt man Schwund, der mit rund zwei Prozent zu Buche schlägt. Und last but not least braucht es Risikokapital, denn es ist ja nicht sicher, ob wir die Pellets letzten Endes auch verkaufen können. Gibt es einen warmen Winter, müssen wir sie im Frühling unter den Mehrkosten verkaufen.

Wie viel der Menge, die fenaco liefert, wird eingelagert?

Wir verkaufen ab dem Herbst rund die Hälfte der Pellets aus den Lagern und die andere Hälfte direkt vom Produzenten.

Legen alle Pelletlieferanten ab dem Sommer Lager an?

Die fenaco-LANDI Gruppe ist mit Abstand der grösste Lagerhalter in der Schweiz. Nebst uns gibt es nur einen namhaften Produzenten in der Schweiz, der grössere Mengen einlagert. Unterdessen ist sich die Pelletbranche bis auf einige Ausnahmen bewusst, dass die Lager für eine sichere Versorgung unabdingbar sind. Auch die kleineren Produzenten und Lieferanten legen unterdessen Lager an, wenn auch in kleinerem Umfang als nötig.

Höre ich da heraus, dass die Lagerhaltung nicht optimal gelöst ist?

Ganz falsch liegen Sie nicht! Um die Situation zu verbessern, sollte jeder

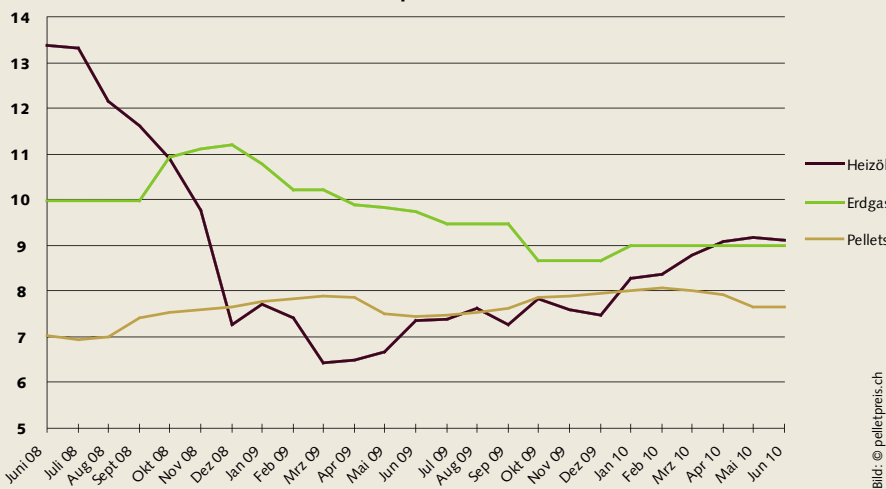
Produzent und Lieferant einen gewissen Prozentsatz seiner Absatzmenge ans Lager nehmen. Damit würden die Lagerkosten geteilt. Aber auch so wird es sicher immer Trittbrettfahrer geben.

Über Pflichtlager, ähnlich wie beim Heizöl, wurde in der Branche auch schon diskutiert, jedoch lösen diese die Problematik nicht, da sie nur in Krisenzeiten geäufnet werden dürfen und

nicht zum Ausgleich von kalten und warmen Wintern zur Verfügung stehen. Andererseits würden wir uns über eine Branchenlösung freuen. Grundsätzlich ist die ganze Branche an einer soliden Lagerhaltung interessiert. Würde es nämlich auch nur ansatzweise zu Pelletverknappungen kommen, so schadet dies dem Ruf der Branche über Jahre.

Interview: Anita Niederhäusern

Preisvergleich Pellets, Heizöl, Erdgas: Juni 2008 bis Juni 2010
in Rp./kWh



Quellen: Heizöl: HEV Schweiz; Erdgas: Verband Schweizerischer Gasindustrie VSG; Pellets: pelletpreis.ch

Pelletlieferanten

Auf *pelletpreis.ch* sind 22 der rund 25 Pelletlieferanten der Schweiz aufgeführt. Sie können nach Liefergebiet sortiert werden. Hier der aktuelle Stand.

Auf *pelletpreis.ch* gibt es zudem jeden Monat die aktuellen Pelletpreise, einen Preisvergleich mit Heizöl und Gas sowie Pressemeldungen und Fachartikel.

| Lieferant | Ort | Web | Liefergebiet |
|-----------------------|-------------------|--|---|
| BestPellet | Bösingen | ausschliesslich Waldpellets, bestpellet.ch | Region Bern-Freiburg |
| Bürli Pellets | Willisau | buerli-pellets.ch | ganze Schweiz ausser Romandie und Graubünden |
| O. Bise SA | Murist | obise.ch | Suisse Romande |
| Bayernpellets | D-Marktheidenfeld | bayernpellets.com | Basel, Zürich, St. Gallen |
| Emmentalpellets | Wasen i. E. | nyffenegger-holz.ch | ganze Schweiz |
| Erdgas Zürich | Zürich | heizen-mit-pellets.ch | Kanton ZH |
| fenaco-LANDI Gruppe | Bern | holz-pellet.com | ganze Schweiz |
| Grischapellets | Chur | gasser.ch | GR, GL, SG, SZ, ZH, TI Liechtenstein |
| Hänni Holzpellets | Adlikon | haenni-holzpellets.ch | Kantone SH, TG; SG, ZH, AG, AI, AR |
| Holzbau Zenger | Habkern | blockhaus-zenger.ch | Region Interlaken-Jungfrau |
| Jenni-Holz | Diegten | jenni-holz.ch | Kantone AG, BL, BS, JU, SO |
| Konrad Keller AG | Unterstammheim | konradkellerag.ch | Kantone SH, TG; ZH |
| LV St. Gallen | St. Gallen | holz-pellet.ch | Kantone SG, AI, AR, GL, Liechtenstein, Teile Kantone SZ, TG |
| Migrol | | migrol.ch | Mittelland (Genfer- bis Bodensee) |
| Ostschweizer Pellets | Gossau | beniwood.ch | Ostschweiz |
| Pellets du Jura | Vendlincourt | pelletsdujura.ch | Kanton JU und Berner Jura |
| Pelletwerk Mittelland | Schöffland | heizen-mit-pellets.ch | Mittelland, Nordwestschweiz |
| Peter-Pellets | Blumenstein | peter-pellets.ch | Kantone BE, FR, SO |
| Tecnopellets SA | Bodio | pelletshop.net | ganze Schweiz |
| Valpellets SA | Uvrier | valpellets.ch | Westschweiz |
| Valais Pellets | Saint-Léonard | valais-pellets.ch | Wallis |
| Waldenergie AG | Winznau | waldenergie.ch | Deutschschweiz |

Bild: © pelletpreis.ch